

netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

Einladung

**Expertinnen- und Experten-Workshop
Entwicklung eines Biodiversitätsindex
für agrarisch genutzte Kulturlandschaften**

21. September 2021 | 09:00–12:00 Uhr | Online



Foto: iStock/HildaWeges
Illustration: iStock/FrankRampott

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Entwicklung eines Biodiversitätsindex für agrarisch genutzte Kulturlandschaften

Durch Gestaltung und Pflege hat die Landwirtschaft über Jahrhunderte dazu beigetragen, die Biodiversität und Vielfalt der Ökosysteme unserer Kulturlandschaft zu erhalten und zu fördern. Aus verschiedenen Gründen wie einer flächenspezifisch intensiven Nutzung agrarischer Flächen, der Aufgabe einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung, Vernachlässigung von Ausgleichsflächen sowie eines erhöhten Bodenverbrauchs und einer fortschreitenden Bodenversiegelung ist die Biodiversität in den letzten Jahrzehnten auch in Österreich zurückgegangen. Dies führt zur Frage, wie Biodiversität im agrarisch genutzten Kulturland besser messbar gemacht werden kann.

Dazu braucht es als ersten Schritt aussagekräftige und fundierte Indikatoren. Bisherige Versuche sind in Detailbereichen stehengeblieben oder beim Versuch, sie gesamthaft zu erfassen, gescheitert. Für die agrarisch genutzte Kulturlandschaft ist bisher kein Index vorhanden, der die tierische und pflanzliche Diversität der Kulturlandschaft gesamthaft abbilden kann.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, das Thema der Messung der Biodiversität in der agrarisch genutzten Kulturlandschaft zu beleuchten und den aktuellen Wissensstand von Wissenschaft und Praxis zum Thema darzustellen. Es erfolgt eine möglichst objektive Darstellung bestehender Biodiversitätsindizes mit ihren Stärken und Schwächen sowie den zu Grunde liegenden wissenschaftlichen und statistischen Daten. Auch mögliche Inhalte einer nationalen Biodiversitätsstrategie 2030 sollen vorgestellt und diskutiert werden. Ausgehend von den Erkenntnissen soll gemeinsam mit Landwirtschafts- und BiodiversitätsexpertInnen an Ideen zur Entwicklung eines Biodiversitätsindex für agrarisch genutzte Kulturlandschaften gearbeitet werden. Die Ergebnisse sollen die Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie und -aktionspläne unterstützen.

Programm

09:00

Eröffnung und Begrüßung

Moderation: **DI Bernadette Laister** |
Abteilung Agrarkommunikation, LK NÖ

BLOCK I

AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN

09:05

Einführung zum Thema

DI Karl Bauer | Abteilung Agrar- und
Regionalpolitik, Bildung und Beratung, LKÖ

09:10

AT Biodiversitätsstrategie 2030

Wie stellt es die nationale Biodiversitätsstrategie 2030 sicher, dass Stärkung der Biodiversität und Aufrechterhaltung einer regionalen Produktion insbesondere mit flächengebundener Tierhaltung vereinbar bleiben?

DI Gabriele Obermayr | Abteilung V/10:
Nationalparks, Natur- und Artenschutz, BMK

09:25

Biodiversitätsindex Wald

Dr. Katharina Lapin | Institut für
Waldbiodiversität und Naturschutz, BFW

09:45

Farmland Bird Index

Dr. Eva Maria Schöll | Institut für
Wildbiologie und Jagdwirtschaft, BOKU

10:05

Pause (evtl. auch für Fragen)

BLOCK II

ERKENNTNISSE UND ANFORDERUNGEN

10:20

Evaluierung der Biodiversität auf ertragsbetonten Wirtschaftswiesen

DI Matthias Greisberger | Abteilung Ländlicher
Raum, LK Sbg.

10:30

Anforderungen an einen Biodiversitätsindex für die Kulturlandschaft und dafür erforderliche Grundlagen: Flächen (landwirtschaftlich/nicht landwirtschaftlich genutzt), Arten (Vielfalt, Häufigkeit), Wechselwirkungen, sonstige Parameter;

Florian Danzinger, MSc | Institut für Botanik und Biodiversitätsforschung, Universität Wien

11:05

PANELDISKUSSION

- **Mag. Gerald Pfiffinger** | Geschäftsführer Umweltdachverband
- **Roman Portisch, MSc** | Abteilung Recht, LK NÖ
- **Dr. Katharina Lapin** | Institut für Waldbiodiversität und Naturschutz, BFW
- **Dr. Eva Maria Schöll** | Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, BOKU
- **DI Matthias Greisberger** | Abteilung Ländlicher Raum, LK Sbg.
- **Florian Danzinger, MSc** | Institut für Botanik und Biodiversitätsforschung, Universität Wien

11:45

Zusammenfassung, Erkenntnisse und weiterer Handlungsbedarf

DI Bernadette Laister | Abteilung Agrarkommunikation, LK NÖ

11:55

Ausblick, Abschluss / Feedbackbögen

DI Karl Bauer | Abteilung Agrar- und Regionalpolitik, Bildung und Beratung, LKÖ

Anmeldung und Information

Termin

Dienstag, 21. September 2021
9:00 bis 12:00 Uhr

Ort der Veranstaltung

Online-Veranstaltung via ZOOM

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen. Sie benötigen einen Computer/Notebook/Tablet/Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.

Der Meetingraum kann vorab jederzeit unter <https://zoom.us/test> getestet werden.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien

Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

DI Andrea Zetter
+43.676.83441-8764
a.zetter@lk-oe.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Zu-/Absage zur Veranstaltung

bis 16. September 2021 via E-Mail an
a.zetter@lk-oe.at

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.